

DIE BRANCHE: AUTOMATENAUFSTELLER



DELIKOMAT

BETRIEBSDATENERFASSUNG FÜR BETRIEBSVERPFLEGER

Tempore bedeutet Betriebsdatenerfassung, Zeitdokumentation und Analyse in einem. Das Tempore System, welches anfänglich speziell in Gebäudereinigungs- und Facility Managementunternehmen eingesetzt wurde, wird inzwischen auch immer öfter in anderen Branchen, die mobile Mitarbeiter beschäftigen, erfolgreich eingesetzt. Auch der österreichische Automatenaufsteller DELIKOMAT Betriebsverpflegung schwört seit Februar 2001 auf Tempore.

„Qualität im Dienst am Kunden“

Geschäftsgegenstand des 1972 gegründeten Unternehmens ist das Aufstellen von Verpflegungsautomaten für Kaffee, Tee sowie Heiß- und Kaltgetränke bei größeren Firmen, Behörden, Schulen etc. Das rasche Wachstum führte zu Niederlassungen in Graz und Traun. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfaßt das regelmäßige Befüllen der Automaten, Wartung, Inkasso, Reinigung und Instandhaltung. Reparaturarbeiten erfolgen bei Störfällen. Mag. Erich Messbauer, Geschäftsführer des Betriebsverpflegungsunternehmens dazu: *„Uns war klar, daß wir auch unsere Betriebsdatenerfassung und Leistungskontrolle auf den letzten Stand der Technik bringen müssen. Wir waren daher auf der Suche nach einem Gesamtsystem, welches neben der herkömmliche Zeiterfassung sowohl die Effizienz unseres Mitarbeitereinsatzes als auch die Rentabilität der einzelnen Automaten auf Knopfdruck errechnen konnte.“*

Tempore für jeden Automaten und für jeden mobilen Mitarbeiter

Zu diesem Zwecke wurde jeder Verpflegungsautomat mit einem Tempore Button gekennzeichnet und die dazugehörige Adresse aus der Delikomats Auftragsbearbeitung in das Tempore System per Schnittstelle importiert. Die Techniker des Unternehmens, die Automaten aufstellen, die Zusteller sowie die Verkäufer und Kundenbetreuer wurden jeweils mit einem Tempore Contact (mobiler Datensammler) ausgerüstet. Für jede dieser Mitarbeiter-Gruppen wurde ein individuelles Tätigkeitsprofil zugeordnet. In die KFZs der Mitarbeiter wurde der Fahrtenschreiber Tempore Drive eingebaut.

Der Tempore Button: Alle Automaten und Objekte, an/in denen die Delikomats - Außendienstmitarbeiter tätig sind, werden mit einem Identifikations-Button ausgestattet.

Der Tempore Contact: Jeder Delikomats-Außendienst-Mitarbeiter trägt sein persönliches Datenerfassungsgerät mit sich und meldet sich damit sowohl in seinem Fahrzeug als auch beim Kunden an bzw. nach erledigter Arbeit wieder ab. Sollen auch die genauen Tätigkeiten beim Kunden aufgezeichnet werden, kann der Mitarbeiter an seinem Datenerfassungsgerät über ein Menü die entsprechende Aktivität auswählen.

Der Tempore Fahrtenschreiber: dieser speichert alle für ein Fahrtenbuch notwendigen Informationen. Auch eine Unterscheidung nach DIENST- und PRIVATFAHRT ist möglich!

DIE FAKTEN

- **Reduktion der Fahrzeit von 34 % auf ca. 10 %**
- **Wegfall sämtlicher Überstunden**
- **Erhöhung des Umsatzes pro Kunden um ca. 20-30 %**
- **Reduktion der Mitarbeiter Fluktuation von 25 % auf ca. 10%**
- **Reduktion der Kundenfluktuation von 10 % auf 0**
- **Erhöhung der Mitarbeiterproduktivität um 30 % beim Kunden (Wegfall der manuellen Stundenzetteleingaben in die Lohnverrechnung jedes Monat !!)**
- **Umsatzwachstum ca. 30 % pro Jahr seit 2000 ohne neue Mitarbeiter aufzunehmen**

Delikommat und Tempore ein unschlagbares Team!

Mag. Erich Messbauer freut sich über den Erfolg des Tempore Systems: *„Tempore ist in unserem Haus ein wichtiger Bestandteil der hausinternen Leistungsdokumentation geworden. Denn durch die übersichtlichen Auswertungen sehen wir auf einen Blick, welche Leistungen bei welchem Automaten zu welchem Zeitpunkt erbracht wurde.“*

Nach anfänglichen Zögern sind die Mitarbeiter vom System überzeugt

„Anfangs eher gewöhnungsbedürftig, heute selbstverständlich“, so spricht Systembetreuerin Frau Olschinsky über das Tempore System. „Der Tempore Datensammler gehört jetzt zum Alltagszubehör der Mitarbeiter, die An- und Abmeldungen sind schon Routine. Ich freue mich, daß die händisch geführten Tagesberichte seit Tempore der Vergangenheit angehören! Außerdem haben die Mitarbeiter nun schwarz auf weiss festgehalten, wie viele Überstunden sie tatsächlich geleistet haben, und brauchen daher auch keine Angst mehr vor verschwindenden Mehrstunden haben. Weiters waren die Mitarbeiter überrascht über die große Anwenderfreundlichkeit, welche das Tempore System mit sich bringt.“



Tempore integriert auch die Büromitarbeiter in die Zeiterfassung

Zurzeit erfassen die Büromitarbeiter des Automatenaufstellers Delikommat ihre Arbeitszeiten durch An- und Abmeldung an einem fix im Büro angebrachten Datensammler, sozusagen einer Art elektronischer Stechuhr. In Zukunft können die Büromitarbeiter der Firma Delikommat sich auch direkt am PC (TTC TimeManager) zur Arbeit an- und abmelden. Durch diese vernetzte Zeiterfassungslösung ist eine jederzeitige Abfrage der Anwesenden gewährleistet.

Tempore Betreuerin Johanna Kühtreiber ist nach anfänglichen Bedenken nun begeistert vom System: *„Anfänglich stand ich Tempore eher kritisch gegenüber, da ich ähnlich großen Aufwand durch die Umstellung auf Tempore, als sowieso schon bisher befürchtete. Aber mit Tempore hat sich nicht nur die Implementierung höchst unproblematisch gestaltet, sondern es gelang sogar, den laufenden Verwaltungsaufwand zu reduzieren. Auch die Hardware von Tempore hat mich total fasziniert. Diese Produkte sind sogar so robust, daß man nicht gleich befürchten muß, daß alles kaputt ist, sobald es einmal runterfällt. Diese Geräte halten eine ganze Menge aus!“*

Das elektronische Fahrtenbuch auf Knopfdruck!

Logistikleiter Peter Dragan schwört auf das Tempore Fahrtenbuch:

„Der im Fahrzeug eingebaute elektronische Fahrtenschreiber macht es möglich, die gefahrenen Kilometer, die Fahrzeiten sowie Abfahrts- und Ankunftsort aufzuzeichnen. Es ist sogar Unterscheidung zwischen beruflichen und privaten Fahrten möglich. Sogar die Höchstgeschwindigkeit des Kfz lässt sich feststellen, was bei Radarstrafen beim Nachvollziehen des Fahrers und tatsächlichen Geschwindigkeit an diesem Tag möglich macht.“

Dezentrale Datenerfassung in den Niederlassungen – zentrale Datenverwaltung in der Zentrale

Betriebs- und Arbeitszeitdaten werden direkt in den Niederlassungen erfasst und stehen den einzelnen Niederlassungen zur Verfügung. Der Datentransfer der einzelnen Filialen in die Zentrale erfolgt automatisch über Nacht.

„Das System rentierte sich schon nach einem Jahr“

resümiert Geschäftsführer Mag. Erich Messbauer zufrieden: *„ Die Investitionskosten machen sich bei korrektem Systemeinsatz und regelmäßiger und richtiger Datenverarbeitung spätestens nach einem Jahr bezahlt. Denn durch die Tempore-Aufzeichnungen ist es uns gelungen, unsere Routen zu überarbeiten und so den Einsatz unserer Mitarbeiter aber auch Fahrzeuge effizienter zu gestalten. So freuen wir uns, daß wir trotz steigender Löhne unsere Kosten stabilisieren konnten. Außerdem bekommen wir aufgrund der erfaßten Daten einen detaillierten Überblick über die Rentabilität jedes aufgestellten Automaten.“*